



Kulinarische Völkerverständigung: Beim zweiten »Afghanischen Abend« in der Reihe »Unser buntes Engen«, veranstaltet durch den gleichnamigen Verein, konnten viele Besucher die landestypischen Speisen probieren. Zu dem Länderabend konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden, die über die Lage in dem krisengeplagten Land und Hilfsmöglichkeiten informiert wurden. Auch Musik und Tanz gehörte zum bunten Rahmenprogramm. Mehr zum »Afghanischen Abend« auf der Seite 12.

Bild: Rauser

Zum Biberlehrpfad nach Thayngen

Wochentagswanderung mit dem Schwarzwaldverein

Engen. Die erste Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins Engen im neuen Jahr wird morgen, Donnerstag, 2. Februar, in die Schweiz führen. Die Gemeinde Thayngen hat am Biberbach einen Lehrpfad mit Schautafeln über das Leben des Bibers und weiterer Tier- und Pflanzenarten des Gewässers angelegt. Der knapp zweistündige Rundweg führt vom Schwimmbad entlang des Baches und am

Egelsee vorbei in die Ortsmitte, wo eine Einkehr im Bäckerei-Café vorgesehen ist. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz der Grundschule in Engen (Pkw-Fahrgemeinschaften). Bitte Ausweis und Schweizer Franken mitnehmen. Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102. Gäste sind willkommen. Die nächste Donnerstagswanderung des Schwarzwaldvereins Engen findet am 2. März statt.

Unser buntes Engen Öffnungszeiten »Topf und Knopf«

Engen. Wegen der Fasnacht verschieben sich die Öffnungszeiten des Secondhand-Kaufhauses »Topf und Knopf« wie folgt: Montag, 6. Februar, und Montag, 13. Februar, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Sachspenden werden ab 17 Uhr gerne angenommen.

DRK-Ortsverein Dienstabend

Engen. Der nächste Dienstabend des DRK-Ortsvereins Engen findet am Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung wird gebeten, auch die Altersabteilung ist recht herzlich eingeladen.

Neue Gesichter, die an der Rotkreuzarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind herzlich willkommen. Bitte in Einsatzkleidung kommen.

Bürgerbüro Engen Am 8. Februar geschlossen

Engen. Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung bleibt am Mittwoch, 8. Februar, zwischen 12 und 14 Uhr geschlossen. Die Beschäftigten nehmen an einer internen Veranstaltung zur Digitalisierung teil. Hierbei geht es um die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). In den kommenden Wochen und Monaten sollen von der Stadtverwaltung zunehmend digitale Verwaltungsleistungen über die Plattform »Service BW« angeboten werden.

Kolpings »Hüttengaudi« Heute Kartenvorverkauf

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt in diesem Jahr wieder herzlich zur Kolpingsfasnet am Fasnetmentig, 20. Februar, ins Katholische Gemeindezentrum ein. Einlass ab 19 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr. »Wir freuen uns, wenn auch unsere Gäste passend zum Motto gekleidet sind«, so die OrganisatorInnen. Der **Kartenvorverkauf** findet am **Mittwoch, 1. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum im Gruppenraum (mittlerer Stock) statt. Eintritt im Vorverkauf: 8 Euro pro Person. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

FFW Bittelbrunn

Hauptversammlung

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Restauration, Bittelbrunn, ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte, Personelles, Ehrungen sowie der Förderverein und ein Ausblick.

Die Rollizunft informiert Straße gesperrt

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen hat vom Landratsamt die Erlaubnis bekommen, am Schmutzigen Donnerstag für das närrische Treiben die Dorfstraße zwischen der Einmündung Weiherstraße und Turmstraße von 9:30 bis 17 Uhr sowie am Aschermittwoch zum Umlegen des Narrenbaums von 17 bis 18 Uhr zu sperren.

BodenseeCard^{PLUS} 2023

Freier Eintritt zu rund 160 Erlebnissen

Engen. Freien Eintritt zu 160 Ausflugszielen an drei oder sieben einzeln wählbaren Tagen haben Einheimische und Gäste mit der Bodensee Card^{PLUS} im Jahr 2023. Dabei ist man kontaktlos unterwegs: Die Bodensee Card^{PLUS} muss bei den jeweiligen Attraktionen lediglich gescannt werden - ohne langes Anstehen am Ticketschalter. Inbegriffen sind rund 160 Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser - von der Bodensee-Linienschiffahrt über eine Fahrt mit der Säntis-Schwebbahn bis hin zu einer Bodensee-Kanu-Tour ist für jeden etwas dabei. Die Bodensee Card^{PLUS} ist für drei oder sieben einzeln wählbare Tage innerhalb des Kalenderjahres (1. Januar bis 31. Dezember 2023) gültig. Die Erwachsenen-Karte

ist zum Preis von 76 Euro (drei Tage) beziehungsweise 121 Euro (sieben Tage) und die Kinderkarte (sechs bis 15 Jahre) zum Preis von 46 Euro beziehungsweise 73 Euro im Bürgerbüro Engen am Marktplatz erhältlich. Kinder bis fünf Jahre erhalten eine kostenlose Mini-Karte. Außerdem bietet die Bodensee Card^{PLUS} die freie Nutzung der Bodensee-Linienschiffahrt an zwei der drei (Bodensee Card^{PLUS} drei Tage) beziehungsweise vier der sieben Tage (Bodensee Card^{PLUS} sieben Tage). Eine Infobroschüre mit Übersicht aller Attraktionen und Erlebnisse, die in der Karte beinhaltet sind, ist ebenfalls im Bürgerbüro erhältlich. Die Karte sowie die Infobroschüren können auch online unter www.bodensee-card.eu bestellt werden.

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Änderungen zum 31. Januar 2023

- Aufhebung der Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und für das Personal in Arztpraxen, Zahnarztpraxen, psychotherapeutischen Praxen sowie weiteren vergleichbaren ambulanten medizinischen Einrichtungen
- Verlängerung der Laufzeit der Verordnung bis zum 7. April 2023

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Abfalltermine

Samstag,	04.02.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr Welschingen, Hohenhewenhalle
Mittwoch,	08.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	11.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.02.	Gelber Sack Engen
Freitag,	17.02.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	27.02.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Stadtmusik Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt am Freitag, 3. März, um 20 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Probelokal ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Jahres 2022.

Bürgerwehr Hauptversammlung

Engen. Am Freitag, 3. Februar, trifft sich die Bürgerwehr um 20 Uhr im Schützenhaus des SV Anselmingen zur Hauptversammlung. Neben Berichten stehen die Wahl von zwei Kasernenprüfern sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Frühzeitig Nachfolge planen

Kostenfreie Erstberatung zur Unternehmensnachfolge

Hegau. Das Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen eine kostenfreie Erstberatung an. In einem unverbindlichen und vertraulichen Gespräch vermitteln die Steinbeis-Experten einen ersten Überblick (Übergabe-Möglichkeiten, Ablauf, mögliche Fallstricke). Das übergeordnete Ziel der Kooperation ist der Erhalt der regionalen Wirtschafts-

kraft durch die rechtzeitige und systematische Vorbereitung von Unternehmensnachfolgen. Unternehmen sind daher eingeladen, die unverbindliche Beratung frühzeitig und auch ohne bereits absehbare, konkrete Verkaufsabsichten zu nutzen. Interessenten können die Beratung über das Formular auf der Webseite des Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau beantragen: <https://www.wfv-hegau.de/unternehmensnachfolge/>

Die wichtigsten Termine im Februar

3. Februar: 15 Uhr, Kath. Gemeindezentrum, GekkoTanztheater »Das kleine Ich bin Ich«, ab drei Jahre/Stadt Engen

6. Februar: 15 Uhr, Stadtbibliothek, Traumstunde - Lesung aus »Frau Susetts wundersame Reise«, ab fünf Jahre/Stadt Engen

10. Februar: 19:30 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend für Erwachsene/Stadt Engen

11. Februar: ganztags, Vereinsgelände
Qualifikationsprüfung zu den Obedience-Weltmeisterschaften/
Hundesportfreunde Hegau-Welschingen

13. Februar: 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei - Lesung aus »Lotta entdeckt die Welt im Winter«

16. bis 22. Februar: ganztags Engen und Ortsteile
Schwäbisch-Alemannische Fasnet/Narrenzünfte Engen und Ortsteile

26. Februar: 11:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Vernissage Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«/Stadt Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 2. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, GekkoTanztheater »Das kleine Ich bin Ich«, ab drei Jahre, Freitag, 3. Februar, 15 Uhr, Kath. Gemeindezentrum
Stadt Engen, Traumstunde - Lesung aus »Frau Susetts wundersame Reise«, ab fünf Jahre, Montag, 6. Februar, 15 Uhr, Stadtbibliothek

»Das kleine Ich bin Ich«

Getanztes Theaterstück für Kinder am 3. Februar

Engen. Auf Einladung der Stadtbibliothek Engen gastiert das GekkoTanzTheater mit dem Bilderbuchklassiker von Mira Lobe am **Freitag, 3. Februar, um 15 Uhr** im Katholischen Gemeindezentrum Engen. Das Theaterstück kommt nahezu ohne Sprache aus und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sollten mit einer Begleitperson teilnehmen. Die beiden Darstellerinnen vom GekkoTanzTheater aus Tübingen verstehen es, auf verspielte und tänzerisch-bewegte Weise die Poesie dieser wunderbaren Kinderbuchsprache einzufangen. Sie erforschen das wundersame Reich der Tiere und treten mit den Kindern eine vergnügliche Reise ins Reich der Eigen-Arten eines jeden Lebewesens an. Die Vorstellung dauert circa 40 Minuten, Eintritt 4 Euro (Kinder und Erwachsene). Keine Kartenreservierung, Verkauf nur direkt

vor der Veranstaltung. Weitere Infos unter Tel. 07733/501839 oder unter www.stadtbibliothek-ek-engen.de. Zum Inhalt: »Das kleine Ich bin Ich« ist ein kleines, nicht näher bestimmtes buntes Tier, das auf der Suche nach seiner Identität ist. Denn als es gerade genüsslich über eine bunte Blumenwiese spaziert, begegnet es einem Frosch, und der möchte wissen, was für ein Tier es ist. Das kleine »Ich bin ich« weiß darauf keine Antwort zu geben. In seiner Ratlosigkeit beschließt es, irgendeinen zu finden, der ihm helfen kann. So trifft es auf viele Tiere, die ihm in irgendeiner Weise alle ein bisschen ähnlich sind. Doch jedes Mal bemerkt es, dass es selbst doch immer ein bisschen anders ist. Schließlich fragt es sich verzweifelt »ob's mich etwa gar nicht gibt?« Da plötzlich trifft es die Erkenntnis wie ein Blitz: »Sicherlich gibt es mich: Ich bin ich!«



Die beiden Darstellerinnen vom GekkoTanzTheater aus Tübingen treten am Freitag, 3. Februar, um 15 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum auf.

Bild: GekkoTanzTheater

Trachtengruppe Zusammensein

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Stadtbibliothek »Frau Susetts wundersame Reise«

Engen. Am **Montag, 6. Februar, um 15 Uhr**, liest Ilka Kinzner in der »Traumstunde« in der Stadtbibliothek Kindern ab fünf Jahren das neu erschienene Bilderbuch von Salah Naoura und Britta Teckentrup vor. Die Geschichte erzählt von einer unvorhersehbaren Reise, die glücklich endet. Im Anschluss gibt es eine Kreativaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um **Anmeldungen** ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Auf einer alten Brücke, auf der dicht an dicht viele Häuser stehen, wohnt Frau Susett. Sie ist sehr nett, aber ihre Nachbarn finden sie viel zu laut. In ihrer Werkstatt baut sie Flöten, auf denen sie auch gerne spielt, und nach und nach bietet sie einem Baby, einer Schnecke, einem Hund und einigen anderen Tieren Obdach - und die sind alle nicht sehr leise. Die Entscheidung der Nachbarn fällt: Frau Susett muss weg! Doch wo soll sie nur hin? Ihr Haus steht doch nun mal, wo es steht! Da nimmt ein unerwarteter Besucher Frau Susett, ihr Haus und ihre Schützlinge mit auf eine große Reise.

FFW Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus Sonne in Stetten.

Stadtbibliothek Über Fastnachts- ferien geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist von Donnerstag, 16., bis einschließlich Samstag, 18. Februar, über die Fastnachtsferien geschlossen. Auch die Rückgabekasse ist in dieser Zeit nicht verfügbar. Die Stadtbibliothek bittet ihre LeserInnen, ihre Medien rechtzeitig zu verlängern. Weitere Informationen auf der Homepage der Bibliothek unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.



**Winterzeit
= Whiskyzeit**

**Gönnen Sie sich einen
gemütlichen Abend
mit einem guten
Tropfen schottischen
Single Malts.**

**Sie finden aus über
450 verschiedenen
Whiskys mit
Sicherheit den
richtigen - und das zu
Top-Preisen!**

Schauen Sie
bei uns vorbei,
wir beraten Sie
gerne!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	Kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Februar

Das Städtische Museum Engen + Galerie bleibt über die Fasnet vom Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, bis zum Fasnetdienstag, 21. Februar, während der Umbauphase für die Sonderausstellung über den Expressionisten Hermann Stenner »Hymnen an das Leben« geschlossen.

Fundbüro auch online

Bitte im Bürgerbüro melden

Engen. Alle Fundsachen, die im Bürgerbüro abgegeben werden, werden online geführt.

Auf der Homepage www.engen.de ist das Fundbüro unter dem Pfad: Rathaus→Rathaus und Verwaltung→Bürgerbüro →Fundbüro online zu finden.

Sobald eine beim Bürgerbüro Engen abgegebene Fundsache erfasst ist, erscheint diese auch automatisch online.

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugriff für das online-Portal haben, nachfolgend eine Auflistung verschiedener Fundsachen:

Juli: diverse Schlüssel, breites silbernes Armband, Paketscangerät der Marke »Makita« mit schwarzer Hülle, schmale goldfarbene Damenarmbanduhr.

September: diverse Schlüssel, breiter Ring mit schwarzem kegelförmigen Stein in einer tür-

kisfarbenen Ringbox, Kinderfahrrad Marke »Flycke«, Handy Marke »Apple«.

Oktober: diverse Schlüssel, Sonnenbrille mit schwarzem Kunststoffgestell, rotes Trekkingbike mit Fahrradkorb, Halskette mit rechteckigen Steinen in verschiedenen Farben.

November: diverse Schlüssel.

Dezember: diverse Schlüssel, blaues Kosmetiktäschchen mit rotem Herzanhänger, zusammenklappbarer Cityroller, schwarz/grau, weißes E-Bike, ovale Brille mit schmalen bunt gemusterten Gestell, rechteckige Brille mit schmalen braunem Gestell.

Für Informationen und Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros unter der Telefonnummer 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Unabhängige Wählervereinigung Hauptversammlung

Engen. Die Unabhängige Wählervereinigung Engen trifft sich am Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Informationen und die Neuwahl einer Vorstandschaft. Eingeladen sind Mitglieder, Freunde und kommunalpolitisch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Informationen gibt es bei Peter Kamenzin unter der Telefonnummer 07733/1718.

Stadtwerke Engen Jahresendabrechnung

Engen. Die Umsetzung der Gesetzgebungen zur Soforthilfe und den Preisbremsen stellt die Energieversorger vor zahlreiche Herausforderungen - insbesondere die Anpassung von erforderlichen IT-Prozessen.

Die Stadtwerke Engen bitten deshalb ihre Kunden um Geduld und Verständnis, dass sich der Versand der Jahresendabrechnungen verzögert.

Start Mikrozensus 2023

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe.

Hegau. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die

wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden.

Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den MitarbeiterInnen des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Informationen unter E-Mail: Mikrozensus@stla.bwl.de, Tel. 0711/641-2099.



Statistisch gesehen ist ein Fahrzeug im Pendlerverkehr mit nur 1,1 Personen belegt. Das soll geändert werden. Ab sofort steht für den Landkreis Konstanz eine einfache, effektive und kostenlose Möglichkeit zur Verfügung, um den Pendlerverkehr nachhaltig und klimarechter zu gestalten. Mit PENDLA, der Mitfahrzentrale für Pendler, sollen Fahrgemeinschaften zur Arbeit aktiv gefördert werden. Pendlerinnen und Pendler können sich unter folgendem Link anmelden: landkreis-konstanz.pendla.com. Bild: Stadt Engen

Mehr Leichtigkeit im Familienalltag

Psychologin und Bestseller-Autorin Nina Grimm referierte vor vollem Haus in der Stadtbibliothek

Einen stressigen Familienalltag mit Leichtigkeit gestalten ohne selbst auszubrennen - um herauszufinden, wie das gelingen kann, folgten am vergangenen Donnerstagabend viele Mütter und eine Hand voll Väter der Einladung der Stadtbibliothek zu einem Vortrag von Nina Grimm: Die kognitive Verhaltenstherapeutin, Bestseller-Autorin und Social Media Influencerin referierte im Rahmen des Elterforums zum Thema »Bedürfnisorientierung im Familienalltag wirklich leben«.

Engen (cok). »Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung« ist eine Weisheit, die schon die Oma kannte. In die zeitgemäße Sprache von Nina Grimm übersetzt heißt das: »Sobald man Verhaltensmuster ins Bewusstsein holt, kann man sie ändern«. Was aber hat das Erkennen eigener Verhaltensmuster mit der Bedürfnisorientierung im Familienalltag zu tun? Nina Grimm gibt darauf eine eindeutige Antwort: Nur wer mit sich selbst eine gute, stabile Beziehung pflegt, wer seine eigenen Muster kenne und Techniken beherrsche, diese Muster nur dort einzusetzen, wo es sinnvoll ist, könne auch auf die Bedürfnisse von Kindern und Partnern eingehen. Dementsprechend beginne ein »glücklicher« Familienalltag mit der Arbeit an der eigenen Person. In ihrem Vortrag erläuterte Grimm, wie sich Eltern an die Aufgabe, eigene Muster zu erkennen und zu beherrschen, herantasten können. Dazu hat sie ein Drei-Säulen-Modell entwickelt: Selbstbeziehung, Selbstverantwortung und Selbstkundgabe. Beim Punkt **Selbstbeziehung** betonte Grimm, wie wichtig es sei, dass sich Eltern gut um sich selbst kümmern: Selbstfürsorge solle so obligatorisch werden wie das tägliche Zähneputzen, forderte sie, damit Eltern »gut in ihre Kraft kommen«. Beim Thema **Selbstverantwortung** empfiehlt Grimm, durch das Erlernen psychotherapeutischer Techniken für den »Hausge-



Im Anschluss an ihren Vortrag nahm sich Nina Grimm (rechts) Zeit für den persönlichen Austausch mit ZuhörerInnen. Bild: Kraft

brauch« Verhaltensmuster zu durchbrechen. Die ZuhörerInnen in der Bibliothek erfuhren dabei viel darüber, wie sich Verhaltensmuster bilden (durch nicht befriedigte Kernbedürfnisse in der Kindheit), warum Muster sinnvoll sind, um im Leben klarzukommen und wie es gerade im Umgang mit Kindern häufig dazu kommt, dass erfolgreiche Muster und Strategien plötzlich nicht mehr funktionieren - was dann dazu führen kann, dass wir »austicken«. Mit praktischen Tipps oder ausführlichen Fallbeispielen hielt sich Nina Grimm hier zurück. Immerhin gab sie den MaPas (grimmische Terminologie für Mütter und/oder Väter) den Rat mit, sich in einer emotional stabilen und entspannten Phase einmal eine Woche Zeit zu nehmen, um »Triggersituationen« zu sammeln, aufzuschreiben und nach eigenen, nicht erfüllten Bedürfnissen zu gruppieren. Habe man so seine Muster erkannt und Strategien zum Umgang mit ihnen erlernt, sei die Umsetzung im Alltag nicht mehr schwierig, machte Grimm den anwesenden MaPas Mut und betonte: »Triggerpunkte bringen uns dazu, unverhältnismäßig zu reagieren. Bitte nicht verwechseln mit Situationen, in denen wir einfach müde, gestresst oder durch ein Fehlverhalten zu Recht angepisst sind«. Der »Gamechanger« in ihrer eigenen Familie sei definitiv der Aspekt **Selbstkundgabe**, plaudert Grimm aus dem Nähkästchen. Gemeint ist

eine zielführende Konflikt- und Kommunikationskultur: Durch das klare Benennen der eigenen Gedanken und Gefühle ließe sich destruktiver Streit in eine konstruktive Auseinandersetzung ummünzen. Das schaffe am Ende Nähe, da man sich selbst ebenso wie sein Gegenüber besser verstehe. Leichtigkeit im Familienalltag entstehe nicht durch das Vermeiden von Konflikten, durch das Abwürgen unangenehmer Situationen, sondern durch das »Ja« zu solchen Herausforderungen in dem Bewusstsein, dass eine innere Klarheit und ein unverstellter Blick aufs Kind einen aus jeder Krise führen können. »Denke immer daran: Du bist alles, was dein Kind will. Es will keine perfekten Eltern, es will einfach dich«, bestärkte Grimm - die ihr Publikum stets direkt mit »Du« ansprach - die MaPas darin, achtsam und authentisch mit sich und mit ihrer Familie umzugehen. Von einem nachdenklichen Publikum, das den kompakten, recht akademischen Input des Vortrags wohl erst einmal verarbeiten muss und Fragen vielleicht später per Instagram stellt (Grimms Profil dort folgen aktuell mehr als 24.000 Menschen), verabschiedete sich Nina Grimm mit einem Geschenk: Über einen QR-Code stellt sie den ZuhörerInnen Tipps und Arbeitsblätter zum Download zur Verfügung, die den MaPas beim Einstieg in einen bedürfnisorientierten Familienalltag helfen sollen.

Schwarzwaldverein Tengen Wannenbergrunde und Halbtagsstour

Tengen. Zu einer sportlichen **Sonnenaufgangswanderung** lädt der Schwarzwaldverein am Sonntag, 5. Februar, ein. Oliver Bock und Matthias Back führen die Teilnehmer rund um den Tengener Hausberg. Im sportlichen Tempo können die Wanderer den Sonnenaufgang genießen. Los geht es um 6 Uhr an der Randenhalle in Tengen. Ebenfalls am Sonntag führt Walter Dieterle interessierte Wanderer rund um Moos und Iznang auf einer **Halbtagsstour**. Der Start ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle und um 14.15 Uhr am Bootshafen in Moos.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Fleisch & Feines
aus dem Hegau
Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

„... ran an den Speck!“
... gar Köstliches vom
geräucherten Stück

Hausmacher Schinkenspeck
nach Schwarzwälder Art

100 g **2,95 €**

Bauchspeck

unser Vesperspeck, geräuchert

100 g **1,69 €**

Speckwürstle

Servela mit Speck umwickelt

100 g **1,49 €**

Rauchfleischlyoner

mit Speckstreifen und Pfeffer

100 g **1,69 €**

Kochspeck

mild geräuchert, zum Kochen

und Braten

100 g **1,55 €**

Filet im Speckmantel

auch gefüllt als Schlemmerfilet

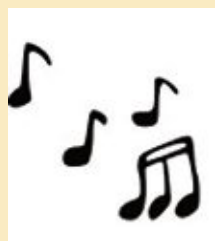
100 g **1,70 €**

Bauchspeck-Röllchen

zum Braten und Grillen

100 g **1,49 €**

**... oder unsere hausgemachten
Tiroler Speckknödel – so köstlich!**



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 480 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren sieben Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und benötigen gute und qualifizierte Fachkräfte.

Für unser **Kindergarten St. Wolfgang** suchen wir

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80 % Beschäftigungsumfang)

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 15.02.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kindergarten St. Wolfgang,
Frau Roswitha Schmalenberger unter Tel. 0 77 33/2897 sowie Personalsachbearbeiterin
Marianne Wikenhauser unter Tel. 0 77 33/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



»Haben Sie das gesehen?«

Im September wird es ein zweites »Engener Equinox« geben



Am 23. Januar trafen sich die teilnehmenden Regisseurinnen und Künstler im Schützenturm in Engen, um die nächsten Schritte in Sachen »Equinox« 2023 zu planen und sich abzustimmen. Bild: Müller-Harter

Engen. Elf Jahre nach dem ersten »Equinox«, bei dem 18 Bildende Künstler die Besucher mit Licht-Ton-Installationen, Theaterstücken und Performances verzauberten, soll die Engener Altstadt zur Tag- und Nachtgleiche im Herbst 2023, am 23. September, erneut zu einer ganz besonderen Entdeckungsreise einladen. Nach dem großen Erfolg des ersten Equinox waren die Initiatoren immer wieder gefragt worden, ob nicht »wieder etwas geplant« sei.

Nun ist es wieder so weit. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit steht der finanzielle Rahmen, dank der Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung, der Stiftung Wüstenrot und vieler lokaler Spender. Jedoch anders als beim ersten Mal stehen dieses Mal Theater, Tanz, darstellendes Spiel und Performance im Mittelpunkt. Der oft beklagte »Leerstand« in der Engener Altstadt wird als Chance genutzt:

An über 20 Spielorten, in leer stehenden Geschäften, auf einem Parkplatz, auf Kirchentritten, in dunklen Gassen und Wohnzimmern werden renommierte Regisseurinnen, SchauspielerInnen, Tänzerinnen, Musiker und Performancekünstler aus der näheren und weiteren Region Szenen gestalten. Mal Alltägliches thematisieren, mal skurril surreale Bilder entwerfen, - mal bedrohlich, mal erheitend. In voneinander unabhängigen Handlungen spielen sie

mit Gegensätzen wie »Realität oder Fiktion?«, Drinnen und Draußen, Distanz und Nähe, privat oder öffentlich.

Beim Flanieren durch Engen sehen die ZuschauerInnen diese Szenen nicht nur, sie erleben und entdecken sie. Nicht immer gleich wissend, ob es nun Spiel oder Realität ist, inszeniert oder real. Sie werden zum Beobachtenden oder auch zu Voyeuren. Sie deuten, verknüpfen, tauschen sich mit anderen aus (»Haben Sie DAS gesehen?«) und entwickeln ihre ganz eigene Erzählung. Jede und jeder eine völlig andere: Equinox - »die Nacht der 1000+x Geschichten«.

Die Zahl von 20 Spielorten ist erreicht und es zeichnet sich schon jetzt ein Mix vielfältiger Themen, Stile und Teilnehmer ab: von der Theatergruppe des Friedrich-Wöhler-Theaters, einer Butohtänzerin, einer Sopranistin über das Ensemble der »Färbe« und des »Improtheaters der GEMS«, die SchauspielerInnen um die Regisseurinnen Marie-Luise Hinterberger, Konstanz und Nete Mann, Berlin, die Tänzerin Davina Wölfe-Obitz, den Künstlern Klaus Küster, Radolfzell, Anny de Siva, den Musiker Reinhard Stehle bis hin zu engagierten, theatererfahrenen Laien aus Engen.

Im nächsten Schritt wird die Stadt Engen um das Wohlwollen der Altstadtbewohner bitten, ohne die dieses ungewöhnliche Experiment nicht möglich

sein wird. In den kommenden Wochen werden die Organisatoren um Dr. Manfred Müller-Harter, John Loram und Barbara Kempe auf die Besitzer von leeren Ladenlokalen, interessanten Fenstern, Hauseingängen oder Balkonen zugehen und sie bitten, für einen Abend Gastgeber von Kunstschaffenden zu werden. Wohlgermerkt nur von Künstlern - die Besucher schauen »nur von außen rein«.

Und natürlich setzen die Veranstalter auch darauf, dass sich die örtliche Gastronomie dieses Datum dick in ihren Kalendern vormerkt.

Modellbahnfreunde Stammtisch

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich zum nächsten Stammtisch am Freitag, 3. Februar, im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

Fax 07733/996594-5690,

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/

996594-5661 oder 01515/4408650

E-Mail: gabriele.hering@

info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info

Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-

wochs) an alle Haushaltungen in

Engen, Anselfingen, Barga, Bie-

sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,

Neuhausen, Stetten, Welschingen,

Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,

Ehingen, Leipferdingen, Mau-

enheim, Tengen, Blumenfeld, Wat-

terdingen, Weil, Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800/9995222

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 03.02.2023 – 09.02.2023

Kalbsbratwurst mit und ohne Haut **100 g nur 1,39 €**

Gutsleberwurst deftig gewürzt **100 g nur 1,59 €**

Jagdwurst pikant gewürzt **100 g nur 1,69 €**

Krustenbraten aus der Schulter **100 g nur 1,09 €**

Rinderbeinscheibe ideal zum Sieden u. Schmoren **100 g nur 1,09 €**

Unser Samstagsknaller am 04.02.2023

Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht **100 g nur 1,39 €**

Unser Mittwochsangebot am 08.02.2023

Fleischkäsebrät verschiedene Größen **100g nur 0,89 €**

Montags ab 14.00 Uhr in unseren **Filialen frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten.**

Am Fasnetmontag, 20.02. gibt es KEINE Schlachtspezialitäten!

Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch – Bäckle – Leberle – Nierle – Herzle
Knöchle – Ripple – Bauernbratwurst. Sauerkraut frisch oder gekocht.



Der Info-Kommunal-Verlag begrüßte in der vergangenen Woche die Vorsitzende Gabi Eckert (Mitte) und die Beisitzerin Ulrike Jänicke (rechts) des Hospizvereins Singen und Hegau in seinen Räumlichkeiten. Dort überreichte Geschäftsführer Tobias Gräser einen Scheck über 400 Euro für die Arbeit des Vereins. Anstelle von Weihnachtskarten entschied sich die Belegschaft, das Geld an einen wohltätigen Verein in der Region zu spenden und ihn damit zu unterstützen. Der Hospizverein Singen und Hegau unterstützt die Trägergesellschaft »Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gGmbH« finanziell und auch ideell. Mit über 800 Fördermitgliedern unterstützt er das Hospiz- und Palliativzentrum im Wetzstein-Areal mitten in Singen bei seiner Arbeit. Der Hospizverein war der Motor zur Entstehung der Gesellschaft, der zum Ziel hatte, mit der Hospizidee Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen zu begleiten, und hat einen ambulanten Hospizdienst aufgebaut, bis der Vereinszweck mit dem Wetzstein-Areal und der gGmbH erfüllt war, und hat sich dann zu einem Förderverein umgewandelt. Mit seiner Spende möchte der Info-Kommunal-Verlag, der mit dem Hegaukurier, »Gottmadingen aktuell« und dem Hilzinger Gemeindeblatt Amtsblätter im Hegau verlegt, die wichtige und wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen und honorieren. *Bild: Durlacher*

»Das Land der anderen«

Lesekreis bespricht Roman von Leïla Saimanis

Engen. Am Donnerstag, 2. Februar, trifft sich der Lesekreis Engen, um Leïla Saimanis »Das Land der Anderen« zu besprechen. Der 2021 auf Deutsch erschienene Roman der französisch-marokkanischen Bestsellerautorin erzählt vom Marokkaner Amine und seiner Frau Mathilde, die sich kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges im Elsass kennenlernen, heiraten und nach Marokko ziehen. Während der Unabhängigkeitsbewegung 1953 gerät die lebenslustige Mathilde »zwischen alle Fronten«. Wie die Autorin die Historie mit der Entwicklung

eines »gemischten« Paares verknüpft, mit alltäglichen Erfahrungen kultureller Differenz und Assimilation, ist »klug und feinsinnig« (Deutschlandfunk Kultur) und die Rezensentin der Süddeutschen hält ihn für einen außergewöhnlich »freien« und »fast unheimlich eleganten« Roman. Ob dies die TeilnehmerInnen des Lesekreises ebenso empfunden haben, wird sich um 20 Uhr im Schützerturm hinter dem Rathaus weisen. Neue TeilnehmerInnen sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter manfred@mueller-harter.de.

Hilfe zur Existenzgründung

Orientierung und praktische Tipps



Setzen sich für mehr Gründungen ein: (von links) Peter Freisleben (Stadt Engen, Wirtschaftsförderer), Holger Hagenlocher (Singen aktiv, Koordinator Existenzgründung), Claudia Kessler-Franzen (Geschäftsführerin Singen aktiv, Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung Stadt Singen), Wilfried Trah (Vorstandsvorsitzender Singen aktiv), Oliver Rahn (Stadt Singen, Wirtschaftsförderer) und Thomas Schleicher (Gemeinde Gottmadingen, Wirtschaftsförderer). *Bild: Singen aktiv*

Hegau. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen ist neuer Kooperationspartner bei den Impulsnachmittagen des Standort-Marketingvereins »Singen aktiv« zur Existenzgründung, Festigung von Unternehmen und Unternehmensnachfolge. Ab sofort gibt es wieder jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr Informationsveranstaltungen für Gründungsinteressierte in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b in Singen. Die Impulsnachmittage gliedern sich in zwei Blöcke: Der erste Block besteht aus einer allgemeinen Einführung, im zweiten Teil gibt es einen Vortrag eines Experten zu einem Spezialthema. **Die Reihe startet**

heute, Mittwoch, 1. Februar, mit dem Spezialthema »Welche Förderung gibt es bei der Unternehmensgründung?«.

Referent ist Holger Hagenlocher, der als neuer Existenzgründungskordinator von »Singen aktiv« die Impulsnachmittage begleitet und - ebenso wie alle Partner des »Netzwerk Existenzgründung« - auch eine kostenlose Erstberatung für Gründungsinteressierte anbietet.

Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos. Um eine **Anmeldung** zu den Veranstaltungen wird gebeten: per E-Mail an singen-aktiv@singen.de oder unter der Telefonnummer 07731/85741.

Ausbildung zur Betreuungskraft

Angebot der Johanniter ab 1. März in Singen

Hegau. Die nächste Ausbildung zur Betreuungskraft startet am 1. März bei den Johannitern in Singen. Die Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten und findet jeweils montags und mittwochs von 18:30 bis 21:30 Uhr statt. Betreuungskräfte nach Paragraf 43b und Paragraf 53b SGB XI übernehmen die soziale Betreuung hilfsbedürftiger Menschen im stationären Umfeld. Dazu zählen Personen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen oder geistiger Behinderung. Sie sind außerdem für die Unterstützung von Seniorinnen und Senioren im häuslichen Bereich zuständig.

Betreuungskräfte helfen bei alltäglichen Aufgaben und sichern die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Sie wirken unterstützend und aktivierend. Sie bieten persönlichkeits-, kreativitäts- oder bewegungsfördernde Freizeit- und Gruppenaktivitäten an.

Darüber hinaus führen sie hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus, kochen und erledigen organisatorische Aufgaben.

Anmeldung bei Ausbildungsleiterin Kristina Schünemann, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, 78224 Singen, Tel. 07731/99830, kristina.schueneumann@johanniter.de.

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheinebilder
- Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de



Der Waldorfkindergarten Engen hat seit über 40 Jahren einen festen Platz im pädagogischen und kulturellen Leben der Stadt Engen. Die Einrichtung ist zweigruppig: Die »Sonnengruppe« ist besonders auf den Bedarf der kleinen Kinder von zwei bis vier Jahren zugeschnitten und bietet eine ruhige, liebevolle Atmosphäre, in der die Kleinen die Welt in ihrer individuellen Art und Weise und eigenem Tempo entdecken können. Die »Regenbogengruppe« ist auf die Bedürfnisse von größeren Kindern ab vier Jahren bis Schuleintritt ausgelegt. Der Waldorfkindergarten will einen gesunden Lebensraum und Lebensrhythmus schaffen, in dem sich die Kinder wohl fühlen und all ihre Spielbedürfnisse entfalten können. Der Kindergarten lädt herzlich alle Interessierten in die Goethestraße 4 in Engen zu einem **Infonachmittag am Dienstag, 7. Februar**, von 16 bis 18 Uhr ein. Es besteht die Möglichkeit, einen Einblick in den Alltag eines Waldorfkindergartens zu bekommen und Antworten auf Fragen rund um den Kindergarten zu erhalten. Nähere Informationen unter Tel. 07733/6761 oder www.waldorfkindergarten-engen.de. *Bild: Waldorfkindergarten*



Den Engener Narrenkeller besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin am 25. Januar. Tanja Grömminger von der Hanseleunft Engen begrüßte die Kinder und Erzieherinnen mit einem dreifachen »Narri Narro«. Sehr kindgemäß und interessant führte sie dann durch den Narrenkeller. Viel Wissenswertes erfuhren die Vorschüler über das Hansele, die Blaufärber, die Narreneltern und alle anderen Narrenfiguren, das weckte somit die Freude bei den Kindern auf die Fastnacht. Begeistert erzählten sie im Kindergarten von den vielen tollen Figuren. Für den schönen Vormittag und die jahrelange Tradition, den Narrenkeller zu besuchen, bedankten sich die Erzieherinnen und Vorschulkinder herzlich bei Tanja Grömminger und wünschen allen Narren eine glückselige Fastnacht. *Bild: Kindergarten St. Martin*

Etikettenverkauf »Basar Obed«

Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Watterdingen

Watterdingen. Ab dem 11. Februar, 8 Uhr, nimmt das Organisations-Team des »Basar Obed« verbindliche Etiketten-Bestellungen unter basar-obed@web.de entgegen. Die Etiketten werden nach Reihenfolge des Bestelleingangs vergeben. Bestellungen, die vor diesem Zeitraum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte folgen-

de Angaben in der E-Mail nicht vergessen: Vor- und Zuname, komplette Anschrift, Telefonnummer und Anzahl gewünschter Etiketten (50 oder 100 Stück). Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör.

Alle Informationen rund um den »Basar-Obed« sowie die aktuelle Preisübersicht finden sich auf der Webseite basar-obed.blogspot.de.



Rund ums Thema Schnee drehte es sich in der ersten Veranstaltung des Jahres der Reihe »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek. Die Kinder ab zwei Jahren und ihre Mütter, Omas und Opas hörten und betrachteten das Pappbilderbuch »Evi Eichhorns Schneemann« und bastelten sich im Anschluss eine schöne Schneekugel aus Papier - natürlich mit Schneemann. Die nächste Vorlesestunde für die ganz Kleinen findet am 13. Februar statt. *Bild: Stadt Engen*



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Bewegung wird Groß geschrieben

Grundschule erhält erneut Zertifikat für sport- und bewegungserzieherischen Schwerpunkt



Setzen weiterhin auf Spiel und Sport als zentralen Bestandteil des Schulprogramms. Holger Laufer (Rektor) und Meike Dietrich (Konrektorin) mit dem Zertifikat des Kultusministeriums. *Bild: Grundschule Engen*

Die heutige Bewegungswelt der Kinder ist anders als noch vor ein paar Jahren. Deshalb gibt es in Baden-Württemberg bereits seit dem Jahr 2001 das Gemeinschaftsprojekt »Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt«.

Engen. Wissenschaftliche Studien belegen: Wenn sich Kinder im Grundschulalter viel bewegen, wirkt sich dies positiv auf deren sensorische, physische, motorische, kognitive und so-

ziale Entwicklung aus.

Die Grundschule Engen ist bereits seit 2019 mit dem Titel »Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt« ausgezeichnet. Voraussetzung für einen solchen Titel ist, dass Spiel und Sport eine zentraler Bestandteil des Schulprogramms sind und das alltägliche Schulleben prägen. Da dies an der Grundschule Engen nach wie vor der Fall ist, wurde das Zertifikat nun für weitere fünf Jahre verlängert. Alexander Krebs (Regionalleiter

Sport des Schulamts Konstanz) betonte beim Überreichen der ersten Urkunde, dass nicht nur der Sportunterricht für eine Auszeichnung ausreiche. Zu dieser Auszeichnung gehöre noch so viel mehr: gesundes Essen in der Mensa, bewegtes Lernen; bewegte Pausen und auch die Kooperation mit Sportvereinen zählten dazu. Des Weiteren wies Alexander Krebs auch schon damals darauf hin, dass die Institution Schule nicht den ganzen Bewegungsbedarf der jungen

Menschen abdecken könne. Er empfiehlt deshalb unter anderem, dass die Kinder ihren Schulweg zu Fuß bestreiten - am besten zusammen mit Freunden, so könnten erste Gespräche geführt und eine ordentliche Portion Sauerstoff getankt werden. Auch die Eltern sind dazu eingeladen, einen Beitrag zu leisten und mit gutem Beispiel voran zu gehen sowie die tägliche Bewegung ihres Kindes zu fördern und ein gesundes Leben zu unterstützen.



Willkommen an der Grundschule Engen: Die Deutschlehrerinnen Stefanie Mauch, Marianne Gantner und Monique Günter und begrüßten Anfang Januar zehn neue Flüchtlingskinder unterschiedlicher Altersstufen an der Grundschule. Damit diese auch lernen und arbeiten können, mussten sie zunächst mit den grundlegenden Materialien ausgestattet werden und bekamen dank vieler Spenden Schulranzen, Stifte und Hefte geschenkt. »Die Kinder freuten sich sehr«, berichten die Lehrerinnen. *Bild: Grundschule Engen*

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Freibadsaison 2023 mehrere

Helfer (m/w/d) für das Höhenfreibad



für die Mitarbeit an der Kasse. Wir suchen hierbei Kräfte insbesondere für die Einsätze von Montag bis Freitag in der Früh- bzw. Spätschicht sowie nach Abstimmung auch an den Wochenenden.

Außerdem suchen wir zur Verstärkung Helfer*innen, welche vorrangig in den Pfingst- und Sommerschulferien sowie während der gesamten Freibadsaison an den Wochenenden zum Einsatz kommen. Diese Stellen eignen sich z.B. auch für Schüler*innen als Ferienjob oder für Schüler*innen, die zwischen dem Schulabschluss und dem Beginn einer Ausbildung/ Studium/ FSJ o.ä. stehen und so ebenfalls vermehrt an Werktagen zum Einsatz kommen könnten. Die Stellen können aber ebenso anderweitig besetzt werden.

Eine kurze Bewerbung richten Sie bitte an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte als PDF-Datei beifügen). Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt gerne zur Verfügung (Tel. 07731 908-146).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de



Der »Papatag« am vergangenen Samstag in der Stadtbibliothek war eine rundum gelungene Veranstaltung: Nach einem gemütlichen Frühstück gab es eine Seemannsgeschichte, die von Matthias Kinzner mit norddeutschem Akzent sehr originell vorgelesen wurde. Nach dem Vorlesepart konnten die Kinder mit ihren Vätern an fünf Spiel- und Bastelstationen werkeln. Die Kinder waren ganz vertieft bei der Sache und genossen sichtlich die Zeit mit ihren Papas. Es konnte eine Angel mit Pappfischen gebastelt, ein Papierschiffchen gefaltet und ein Nagelbild gehämmert werden. Ein großer Berg mit Holzklötzchen und eine Murmelbahn zum Selberbauen animierte zum Spielen. *Bild: Stadt Engen*

Grünes Licht für Erhalt der Kapuzinerkirche

Neu gegründeter »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« hat viel vor

Die Hürden der Vereinsgründung sind bewältigt, die Gemeinnützigkeit des »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« ist anerkannt - nun kann der Blick nach vorne gerichtet und das Ziel konkret in Angriff genommen werden: die Beschaffung von Finanzmitteln für den Erhalt und die Sanierung der Kapuzinerkirche unterhalb des ehemaligen Engener Krankenhauses, um sie für kirchliche Zeremonien, aber auch kulturelle Veranstaltungen nutzbar zu machen. Die praktische Umsetzung der Arbeiten soll durch den Schwarzwaldverein Engen erfolgen, dem die Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden.

Engen (her). »Zweck des Vereins ist die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Im Rahmen dieser gemeinnützigen Zwecke soll die Kapuzinerkirche und das unmittelbar angrenzende Areal der Öffentlichkeit als Begegnungsstätte für Vorträge, Konzerte und Ausstellungen zugänglich gemacht werden. Als geweihte Kirche soll sie auch Messen, Trauungen, Taufen und andere religiöse Zeremonien ermöglichen«, wird in der Satzung des neuen Vereins auf den Punkt gebracht. Weiter soll die Kirche im Rahmen der Heimatkunde als benutzbares histori-



Zur Vorstandschaft des neu gegründeten »Fördervereins Kapuzinerkirche Engen« gehören (von links) Kassier Klaus Hinze, Beisitzer Jobst Knoblauch, Schriftführerin Rita Watz, der Vorsitzende Josef Watz und die beiden Stellvertretenden Vorsitzenden Gerd Schneider und Johannes Spinner. Nicht auf dem Bild ist Beisitzerin Gabriele Hering.

sches Gebäude das Interesse der Bevölkerung an seiner Geschichte fördern. Verwirklicht werden soll der Satzungszweck insbesondere durch die Beschaffung von Mitteln in Form von Beiträgen, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der ideellen Werbung für den geförderten Zweck dienen. Initiiert von Josef Watz, hatten sich noch im alten Jahr einige geschichtsinteressierte Engener Bürgerinnen und Bürger zur Gründung des »Fördervereins Kapuzinerkirche Engen« zusammengefunden. Watz war im Juli 2021 nach Engen gezogen und hatte bei einem Spaziergang dieses ganz besondere Kirchengebäude entdeckt. »Historisches sollte für unsere

Nachfahren erhalten bleiben«, nennt er als Antrieb für sein Engagement. Durch den neuen Verein soll ein Heimatpflegeprojekt weitere Unterstützung und neuen Schwung erhalten, das der Schwarzwaldverein Engen bereits vor mehr als drei Jahren angegangen hatte. In einer Vereinbarung zwischen dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz als Eigentümer und dem Schwarzwaldverein wurden die Zuständigkeiten geregelt. Ein kleiner Arbeitskreis innerhalb des Schwarzwaldvereins entfernte seinerzeit in einer ersten Aktion rund um die Kapelle eine Menge Gestrüpp und Müll. Das undichte Dach und verstopfte Regenabläufe wurden repariert, um weitere Wasserschäden am Deckenputz im Innenraum zu verhindern. Etappenweise wurden alle Bäume um die Kapelle entfernt und das Areal aufge-

wertet. Doch es gibt noch genügend zu tun. Kurzfristig stehen die Überprüfung des Daches auf Dichtigkeit und gegebenenfalls eine Dachausbesserung, die Ausbesserung der teilweise heruntergefallenen Stuckdecke, die Sanierung des Kirchenbodens, die Herstellung der Barrierefreiheit, die Beseitigung der Schmierereien an der Außenfassade und die Gewährleistung des Regenwasserabflusses in die Kanalisation an, um nur einige notwendige Maßnahmen zu nennen.

Am vergangenen Donnerstag hatte der Förderverein »hohen« Besuch: Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege in Freiburg besichtigten zusammen mit Vorstandsmitgliedern die Kapuzinerkirche, um mögliche Baumaßnahmen abzustimmen, und sprachen dem Förderverein ein großes Lob für sein Vorhaben aus.

Ein Informationsflyer und eine Website des Fördervereins sind im Aufbau.

Förderverein Kapuzinerkirche Engen

Ansprechpartner:

Vorsitzender Josef Watz, Tel. 0170/7934447, josef.watz@igenesis.de

Mitgliedschaft:

Einzelperson: 20 Euro/Jahr
(Ehe)Paare: 30 Euro/Jahr

Bankverbindung:

Sparkasse Engen-Gottmadingen, IBAN: DE23 6925 1445 0005 6425 58.



Die Kapuzinerkirche mit der darunter liegenden unrenovierten Kapuziner-Gruft, Grabstätte von 36 Kapuzinerinnen aus dem 18. Jahrhundert, hat eine wechselvolle Geschichte. Auch unter dem Namen Spitalkirche bekannt, ist sie im Kern die Kirche des 1618 gegründeten und 1883 abgebrannten Engener Kapuzinerklosters. Der Brand zerstörte auch die Innenausstattung der Kirche. Diese zeigt sich heute mit neoromanischen Altären von 1887. Bilder Hering

STADTWERKE ENGEN




Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de

»Wir dürfen Afghanistan nicht vergessen«

Kultur, Kulinarisches, Informationen und Austausch - so war der »Afghanische Abend«



Zum Abschluss des Abends wurde gemeinsam getanzt. Bild: Farman

Etwa 65 der in Engen lebenden Geflüchteten kommen aus Afghanistan - doch zum »Afghanischen Abend« waren auch viele Menschen aus dem Landkreis und darüber hinaus angereist. Über 300 Gäste konnte Ajmal Farman, Vorsitzender des Vereins »Unser Buntes Engen«, am vergangenen Samstag in der Stadthalle begrüßen.

Engen (rau). Für Farman war es sein zweites »Heimspiel«. Schon 2018 hatte der Engener, der selbst vor rund zwanzig Jahren aus Afghanistan kam, einen »Afghanischen Abend« im Rahmen der erfolgreichen »Länderabende« in Engen moderiert. »Als wir hier herkamen, gab es kaum Landsleute«, erinnerte sich Farman bei der Begrüßung. Nun sei die Community deutlich angewachsen. Unter den derzeit 440 Geflüchteten in Engen seien viele Ortskräfte aus

Afghanistan, die mit ihren Familien »hoffentlich bald hier heimisch werden«, so Bürgermeister Johannes Moser bei seinem Grußwort. Bei der Integration dieser und weiterer Flüchtlinge würde der Verein »Unser Buntes Engen« gewaltige Unterstützung leisten. »Sie sind ein guter, treuer und seit vielen Jahren starker Partner für uns«, so Moser.

Ajmal Farman rief dazu auf, Afghanistan in Erinnerung zu bringen, ein Wunsch, dem sich Wolfgang Heintschel von der Caritas anschloss. »Das Schlimmste ist das Vergessen«, so Heintschel, der einen Überblick über das Engagement der Caritas international in Afghanistan gab. Das Land habe die höchste Säuglings- und Kindersterblichkeit, weshalb die Caritas Mutter-Kind-Projekte und Hebammen-Hilfe fördere.

Afghanistan, die Heimat, nicht zu vergessen, das war auch der



Die Musiker Toufan Ramin, Rahman Arya und Elham Elyas aus Frankfurt sorgten beim »Afghanischen Abend« für das musikalische Rahmenprogramm. Elias Farman durfte zusammen mit dem Trio ein berührendes Lied über die Heimat vortragen.



Zainab Hussaini und Terima Meidanva (von links) berichteten über die katastrophale Lage in Afghanistan. Das Land sei von Naturkatastrophen wie Dürren gebeutelt, das Terrorregime der Taliban habe die Gesellschaft zerstört und unvorstellbares Leid vor allem über die afghanischen Frauen gebracht

Appell der Referentinnen Zainab Hussaini und Terima Meidanva. In einem erschütternden, eindringlichen Bericht sprachen die Frauen über die katastrophale Gesamtsituation. 40 Jahre Krieg und das totalitäre Regime der Taliban, die seit 2022 Frauen erneut von fast allen gesellschaftlichen, kulturel-

len, wirtschaftlichen und politischen Leben ausschlossen. »Demonstrationen finden fast tagtäglich statt, aber die Teilnehmerinnen und ihre Angehörigen werden inhaftiert, gefoltert, vergewaltigt«, so Terima Meidanva.

»Unser Land versinkt in Schmerz und Leid«, fasste es Zainab Hussaini zusammen und betonte, die desolate wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche Lage Afghanistans sei durch den Ukraine-Krieg aus dem Fokus gerückt. Man dürfe Afghanistan nicht vergessen.

In Engen weiß man darum. Daher wurden vom Verein »Unser buntes Engen« der Organisation »Kinder brauchen uns« 3.500 Euro übergeben. Die Hilfsorganisation ermöglicht seit 2001 Soforthilfe in Form von Operationen für bedürftige afghanische Kinder in Deutschland und unterstützt örtliche Krankenhäuser.

Mit Musik, Tanz, leckeren afghanischen Speisen und viel Raum für Gespräche ließ man den Afghanischen Abend in der Engener Stadthalle ausklingen.



Seit 2002 organisiert der Verein »Kinder brauchen uns« aus Mülheim/Ruhr, vertreten von Markus Dewender (Mitte), regelmäßig Transportflüge erkrankter Kinder von Kabul nach Deutschland. Hier werden die Kinder bundesweit auf Krankenhäuser verteilt und medizinisch behandelt. Anschließend werden sie zur Genesung in Gastfamilien untergebracht. Der Verein »Unser buntes Engen« überreichte Dewender eine Spende in Höhe von 3.500 Euro. (Von links): Jutta Pfitzenmaier, Ronja Hoppe, Gitta Biller, Ramona Marx, Markus Dewender, Lisa Hensler, Jacqueline Kennedy, Dr. David Tchakoura, Ajmal Farman. Bilder: Rausser

Skiausfahrt, Stadt- und Vereinsmeisterschaft

Skiclub lädt zur Tagesfahrt am 25. März ein

Engen. Zu einem gemütlichen Skitag lädt der Skiclub Engen auf Samstag, 25. März, nach Warth-Schröcken ein. »Im Bus lassen wir uns entspannt ins Skigebiet bringen, ziehen dort unsere Schwünge im schönen Skigebiet Warth/Schröcken, das für jeden etwas bietet«, freut sich die Vorstandschaft auf einen schönen Skitag.

An diesem Termin werden auch die diesjährigen Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dafür ist auch dieses Jahr wieder die Salober-Rennstrecke reserviert. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Alters- und Skikönerklasse, jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den »Stockerlplätzen« schöne Medaillen und Sachpreise.

Traditionell gibt es auch eine Familienwertung (mindestens drei Läufer pro Familie, davon

drei gewertet).

Der Skipass kostet 64 Euro für Erwachsene, für Jugendliche (Jahrgang 2003 bis 2006) 56 Euro, Kinder (Jahrgang 2007 bis 2014) 32 Euro und für die kleinen »Schneemänner« 4 Euro.

»Wer vom Skifahren noch nicht zu ausgewogert ist, kann den Skitag beim Après-Ski ausklingen lassen und dann mit dem »Partybus« die Heimfahrt etwas später antreten (18.30 Uhr)«, heißt es von Seiten der Organisatoren.

Der erste Bus wird gegen 16.30 Uhr die Rückreise beginnen. Busabfahrt am Morgen ist um 6 Uhr am Bahnhof Engen.

Buspreise: Erwachsene: 32 Euro, Kinder und Jugendliche: 27 Euro. Der Mitgliederrabatt beträgt 5 Euro.

Anmeldungen unter www.skiclub-engen.de/wintersport/ski ausfahrten oder unter der Telefonnummer 07733/9969914.

Erfolge in der Halle

Luzia Herzig und Enrico Güntert auf Medaillenjagd



Luzia Herzig (TV Engen) schraubte sich auf 3,90 Meter und holte damit die Silbermedaille im Stabhochsprung bei den Landesmeisterschaften.

Bild: TV Engen

Engen. Mit zwei Saisonbestleistungen gelang zwei Athleten des TV Engen der Sprung auf das Podest im Sindelfinger Glaspalast. Sprinter Enrico Güntert drückte im 60-Meter-Finale der Männer seine Bestzeit der letzten Woche auf 6,72 Sekunden und war nur einen Wimpernschlag vom Sieg entfernt. Nur Felix Kunstein (Mannheim, 6,69 Sekunden) und Philipp Corucle (Stuttgart, 6,70 Sekunden) waren schneller. Aus seiner Sicht ist die Zeit noch nicht das Optimum, da der Start nicht optimal war. Dennoch freute er sich über die Bronzemedaille genauso, wie Luzia Herzig über ihren zweiten Platz und Silber im Stabhochsprung der Frauen. Nach anfänglichen Problemen bei den ersten Höhen platzte der Knoten im dritten Versuch bei 3,70 Metern (m), bei dem sie sich wieder auf den langen Anlauf wagte und mit dem härte-

ren Stab sprang. Die nächste Höhe wählte sie bei 3,90 m, die sie gleich im ersten Versuch meisterte und ihre Saisonbestleistung damit um 5 Zentimeter verbesserte. Erst bei 4 m war dann Endstation. Diese Höhe (Qualinorm für die Deutschen Meisterschaften) will sie am nächsten Wochenende bei den Süddeutschen Meisterschaften, ebenfalls in Sindelfingen, noch schaffen. Der dritte Starter des TV Engen war Hürdensprinter Felix Doll, der sich im Vorlauf mit 8,68 Sekunden über die 60m Hürden als Sechster für das Finale qualifizierte und im Finallauf dann Siebter in 8,92 Sekunden wurde. Außer Konkurrenz durfte Mika Kemper (TV Engen) über 60 m Hürden der U16 starten. Er erreichte im Vorlauf sehr gute 9,38 Sekunden als Fünftschnellster.

Die gesamte Ergebnisliste unter: www.leichtathletik.de.

Generalversammlung

Ansefinger Schützen laden ein

Ansefingen. Der Schützenverein Ansefingen lädt am Samstag, 4. März, zur Generalversammlung ins Schützenhaus des Schützenvereins Ansefingen ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.

gen ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Freitag, den 10.02.2023, 17:00 - 19:00 Uhr

Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen

☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

Anzeige

Weiterbildung ist Trumpf



Weiterbildung ist nicht nur eine Chance zur Orientierung, welchen beruflichen Weg man einschlagen möchte, sondern öffnet auch viele weitere Möglichkeiten.

Weiterbildung - eine feste Bank

Souverän in die berufliche Zukunft

Wo immer Menschen beruflich tätig sind, ob in Industrie, Handwerk, oder in der Dienstleistung - ohne berufliche Vision und Strategie klappt es nur selten mit dem beruflichen Erfolg.

Hegau. Berufs- und Karrierewege, Kompetenzprofile und Qualifikationen sind im 21. Jahrhundert vielfältig und unübersichtlich. Die Digitalisierung beschleunigt Veränderungsprozesse und verwandelt ganze Branchen. Es fehlt vielen Menschen an Orientierung, eine passenden Berufsstrategie beziehungsweise eine entsprechende Weiterbildung für sich zu erkennen.

Folgende Fragen stellen sich für die Beschäftigten:

- Wohin entwickeln sich eine Branche und die entsprechenden Berufe?
- Welche Themen für die berufliche Entwicklung stehen mittelfristig an?
- Welche Entwicklungswege/ Fortbildungsmöglichkeiten resultieren daraus?

- Wie kann dann eine individuelle berufliche Entwicklung aussehen – bieten sich geeignete Fortbildungen?
- Welchen zeitlichen Bedarf braucht es und wie kann das Ganze finanziert werden?

Fragen, die nicht alleine geklärt werden müssen, um voranzukommen. Beispielsweise berät das Regionalbüro für berufliche Fortbildung in Pfullendorf vor Ort oder online rund um die berufliche Weiterbildung.

Das Angebot der Orientierungsberatung wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt und gefördert und ist allen BürgerInnen unabhängig, neutral und kostenfrei zugänglich.

»Planen Sie Ihre berufliche Zukunft strategisch individuell - machen Sie sich auf den Weg« mit der Ansprechpartnerin im Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Rita Hafner-Degen, Kirchplatz 1, Pfullendorf, Tel. 07552/251156, E-Mail rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de, Homepage www.fortbildung-bw.de.



Mit Weiterbildung beruflich durchstarten - mit einer individuellen und professionellen Beratung.

Netzwerk Fortbildung

Individuell lernen –
vernetzt denken.

Berufliche Weiterbildung eine feste Bank für Ihren beruflichen Erfolg!

individuell
aktuell
praxisnah

Rufen Sie uns an:
kostenfrei
neutral
transparent

↓

Regionalbüro für berufliche Fortbildung Konstanz-Sigmaringen
Rita Hafner-Degen
Kirchplatz 1 - 88630 Pfullendorf
Tel: 07552 – 25 11 56 / rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de
www.fortbildung-bw.de

**Neue Chance:
Realschulabschluss**

„Mit dem mittleren Schulabschluss zur Wunschausbildung“

Abendrealschule Villingen – Schulgasse 21

Kursbeginn 11. September 2023

Anmeldungen sind jederzeit möglich unter:
www.abendrealschule-villingen.de

Wir suchen ab sofort
eine zuverlässige Kollegin oder Kollege für unsere
Verpackung und Kommissionierung
(Vollzeit)

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,
selbstständig und teamfähig,
dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/91 23 25 22

Gesund mit Yoga

In Einklang kommen mit sich selbst durch Atemübungen, Phantasie Reisen, Körpermeditationen und leicht praktikablen Übungen ... eine Wohltat bei körperlichen Verspannungen und Rückenproblemen!

Rita Amaral
Heilpraktikerin
Klassische Homöopathie
Wirbelsäulen- u. Gelenktherapie
Hauptstr. 2, 78269 Volkertshausen
Tel. 0 77 74/92 02 09

Wann?
Donnerstag, den 09.02.2023
von 09.00 bis 10.00 Uhr
Freitag, den 10.02.2023
von 19.30 bis 20.30 Uhr

Wo?
Familien-Werkstatt
Bergstr. 32, 78234 Engen
(bei Werk-Realschule)
10 Übungsstunden 100 €



WIR SUCHEN DICH!
Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für den HegauKurier in Bittelbrunn!
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800/9995666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Dr. med. Klaus Dörflinger
Dr. med. Tamara Boucsein-Böhlen

Wir suchen in Vollzeit und Teilzeit
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
gerne auch Wiedereinsteiger

Für die Bereiche:


- Rezeption, Telefon, Terminvergabe
- Organisation und Verwaltung
- Qualitätsmanagement, Dokumentation
- Abrechnung HzV/EBM/Privat
- Labor, Blutabnahme, Verbände
- Vorbereitung ärztlicher Untersuchungen
- Funktionsuntersuchung (Lungenfunktion, EKG, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruck)
- DMP - Diabetes Typ II, KHK
- gute PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- vielseitige Einsatzbereiche
- Möglichkeit, durch Fortbildung zusätzliche Qualifikationen zu erlangen
- leistungsorientiertes Gehalt
- angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen und familiären Praxisteam
- Parkmöglichkeit vor Ort


Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: petra.doerflinger@praxis-doerflinger.de oder an unsere Praxisanschrift.
Praxis Dr. med. Klaus Dörflinger, Hauptstr. 59, 78247 Hilzingen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Fastenzeit – meine Zeit
Frühjahrsfasten mit Susanne Mattke

- 11.03.–18.03.23 in Singen 16.30 und 19.00 Uhr
- 18.03.–24.03.23 online auf Zoom 19.00 Uhr
- 25.03.–01.04.23 in Engen 16.30 und 19.00 Uhr

 mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de oder 0 77 36-9 24 24 24

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org



Luftkutsche
Flugplatz Binningen
Klaus is in the House!
Rostbraten, Spätzle, Salat
Rib Eye, Rumpsteak,
Clubsteak
04.02.23, 17.00 – 22.00
ab 19,90 €

Rouladen-Essen am 11.03.23
ausgebucht, deswegen am
12.03.23 Zusatztermin!
07739-484
schueller@klaus-beef-tasting.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Haushaltshilfe

Putzhilfe f. 2-Zi-Whg. in Aach
Ich, 56 J., gehbehindert, brauche Unterstüztg. beim Putzen/Aufräumen, ca. 2x2Std. wöchentl. **Tel. 0179 883 7457**

Kaufgesuche

Suche Militaria aller Art v. 1800-1945
Helme, Urkunden, Dolche, Uniformen, Mützen, Orden, (Münzen) usw., bar u. diskret! **Tel. 07774 - 92 0787**

Nebenverdienst

Allroundhandwerker auf 450€-Basis
f. kl. Renovierungsarbeiten in Engen (Türrahmen streichen, Rollladengurte erneuern, Wände teilw. streichen usw.) **Tel. 0176 811 333 96**

Rasentraktor u. Motor-Gartengeräte
auch alt u. defekt. **Tel. 07733 50 53 86**

Mietgesuche

Suche 2-Zi.-Whg. in Engen/Umgeb.
alleinst. m. kl. Hund., WM max. bis 600 € **Tel. 0162 632 1792**

Zu verkaufen

Kinder- u. Damenbekleidung, alle Gr.
f. 1€-15€, 5 Barhocker VB:30€, 2 antike Wäschemangeln: Miele Original, VB:400€ u. Teck-Teck, VB:300€, u.v.m., **Am Maxenbuck 8 in Engen**

Vermietungen

Lehrerfamilie sucht Haus m. Garten
im Raum Engen/Umgeb., gerne auch m. Scheune/Werkstatt. **Tel. 0178 88 58 151**

Zu verschenken

Gebrauchtes Induktionskochfeld,
schwarz, **Tel. 0174 492 1541, ab 17 Uhr**

TG/ Mühlenstr. 3 in Engen
60 € + 50 € Kaut. **Tel. 07733 57 37**

Günstige Gelegenheit
www.suedkurier.de/anzeigen
Gehört zu mir.
SÜDKURIER

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/9965 94 - 0
Fax 07733/9965 94 - 5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Wanderung rund um Bargaen

»Senioren für Senioren« laden am 13. Februar ein

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am Montag, 13. Februar, zu einer Wanderung rund um Bargaen. Dauer: etwa eineinhalb bis zwei 2 Stunden. Treffpunkte zur Bildung von Fahrgemeinschaften sind in Welschingen am Hallenparkplatz um 13:30 Uhr und am ehemaligen Hexenstüble (am Ka-

tholischen Gemeindezentrum unten) um 13.45 Uhr. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr in Bargaen an der Bushaltestelle. Senioren aus Bargaen, Engen und den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Bei starker Schnee- u. Eisglätte fällt die Wanderung aus. Kontakt: Tel. 07733/6812.

**Ev. Kirchengemeinde/
Mittwochtreff**

»Ist Gott
unbequem?«

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde Engen kommt am Donnerstag, 9. Februar, um 15 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche zusammen. Die Teilnehmerinnen werden sich mit Pfarrer i. R. Klaus Schwarze zum Thema »Ist Gott unbequem?« austauschen.

»Senioren für Senioren«
Lesekreis

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden einmal im Monat zum Lesekreis ein zum Austausch über ein Buch. Am ersten Treffen am Dienstag, 28. Februar, um 15 Uhr, werden die nächsten Termine festgelegt, Vorlieben beim Lesen besprochen und ein Buch ausgesucht, das alle interessiert. Kontakt: Ursula Fürstenau, u.fuerstena@gmx.ch, Tel. 0157/56 086804 oder 07733/9828552.

Tischtennistermine in Aach

Rückrunde beginnt

Hegau. Diese Woche startet für beide Mannschaften des TTC Engen-Aach die Rückrunde in der Tischtennis-Meisterschaft. Alle Heimspiele finden in Aach statt. Der TTC informiert über die nächsten Termine der Meisterschaftsspiele in Aach: Zuschauer sind dem Verein herzlich willkommen. Das geführte **Training für Kinder und Jugendliche** findet generell samstags von 15 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle der Aacher Grundschule statt. Die Trainingszeiten können an den genannten Spieltagen abweichen. **Die Erwachsenen** trainieren mittwochs und freitags um 20 Uhr ebenfalls in Aach. Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen. Weitere Informationen unter <http://ttcengenaach.wordpress.com>.

Die Termine im Überblick

Februar:

Samstag, 4. Februar, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach (U19) - TV Jestetten
Freitag, 10. Februar, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - SC Konstanz-Wollmatingen

März:

Freitag, 3. März, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TUS Immenstaad
Samsag, 4. März, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach (U19) - SC Konstanz-Wollmatingen
Freitag, 17. März, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TV Wahlwies
Samstag, 18. März, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach (U19) - RV Bittelbrunn

**MACHT SICH
HILFSBEREITSCHAFT
BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.**



Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**Pflegehelfer oder medizinische
Fachangestellte (m/w/d) für die
ambulante Pflege**

Voll- und Teilzeit.

Wir bieten Ihnen:

- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Attraktive Bezahlung nach Johanniter-Tarif
- umfassende Einweisung

Infos und Bewerbung unter:
[www.johanniter.de/
jobs-oberschwaben](http://www.johanniter.de/jobs-oberschwaben)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dienststelle Singen

Aline Schneider

Zelglestraße 6 · 78224 Singen

Telefon: 07731 9983-0

Mail: aline.schneider@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Februar-Programm
»Senioren für Senioren«

6. Februar um 14.30 Uhr: Treffpunkt am Bahnhof Engen zur Fahrt mit dem Zug nach Singen zum Seniorenkino um 15.30 Uhr im Cineplex Singen

7. Februar um 14.30 Uhr: Spielenachmittag im Katholischen Gemeindezentrum/Erdgeschoss. Es stehen auch Dart, Billard und Tischkicker zur Verfügung.

13. Februar um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt am Katholischen Gemeindezentrum (Erdgeschoss) und in Welschingen (Halle)

14. Februar um 14.30 Uhr: Teamsitzung im Katholischen Gemeindezentrum/Erdgeschoss

28. Februar um 14.30 Uhr: Information über den Lesekreis für Senioren im Katholischen Gemeindezentrum (Erdgeschoss)

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Kraftvoll und berührend

Helena M. Fernandino und Friedemann Stolte begeisterten mit »Tanzen nach Bach«



Das Duo bei seiner Tanz-Musik-Performance



Zum Ende des Tanz-Konzerts rollte Fernandino eine Papierbahn auf dem Mittelgang aus und fügte der Körpersprache des Tanzes eine künstlerische Note hinzu.

Bilder: Rauser

Engen (rau). Zu einer ganz besonderen Veranstaltung hatte der Förderkreis für Kirchenmusik am vorletzten Sonntag im Januar eingeladen: »Tanzen nach Bach« stand auf dem Programm. In der fast voll besetzten evangelischen Auferstehungskirche Engen erlebten die Zuschauer eine Vorführung aus Musik und Ausdruckstanz. Dabei steuerte das Publikum die Choreographie und Musikauswahl selbst. Am Eingang wurden Blätter mit Tanzfiguren und Ausschnitten aus Bach-Kompositionen verteilt. Die Künstler - Helena M. Fernandino (Tanz) und Friedemann Stolte (Klavier) - sammelten diese über die Vorstellung verteilt ein und ließen so ein ganz individuelles Programm entstehen. Beim Ausdruckstanz werden im Gegensatz zum klassischen Ballett natürliche Bewegungen vollzogen. Gefühle, Gedanken, Assoziationen und Improvisationen finden hier ihren Raum in einer ganz individuellen Umsetzung. Helena Fernandino verzauberte mit ihren »getanzten Geschichten« das Publikum, beeindruckte durch Gewandtheit, Ausdruck und

Akrobatik und setzte ihren Körper als Medium für die Kraft und Intensität der Bachschen Kompositionen ein. Die Melodien aus dem »Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach«, darunter die Französischen Suiten, gehören teilweise zu Klassikern für Klavierschüler, aber auch sehr anspruchsvolle Werke befinden sich darunter. Friedemann Stolte wechselte dafür die Instrumente, war mal von der Empore, mal aus dem Altarraum zu hören und spielte die Stücke teils auch in einer Cembalo- oder Orgelversion.

Kinder- und Jugendkantorei

Proben ab Februar in Neuhausen und Engen Altstadt

Engen. Die Proben der Kinder- und Jugendkantorei »Jubilate« finden wegen des Abrisses des evangelischen Gemeindehauses ab Februar wieder in Neuhausen und in der Altstadt statt. Die **Vorschüler** proben dienstags im Bürgerhaus Neuhausen von 15.45 bis 16.30 Uhr. Hier sind noch zwei freie Plätze. Die Teilnahme an den ersten zwei Chorstunden gilt als Probezeit. Die **Grundschüler** proben ebenfalls dienstags im Bürgerhaus Neuhausen - von 14.30 bis 15.30

Uhr. **Schüler ab Klasse 5** treffen sich zur Probe jeweils am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr in der Klostersgasse 15 (ehemalige Musikschule Engen). Auch in den Chorgruppen der Schulkinder kann gerne geschnuppert werden. Das nächste Projekt ist ein Singpiel am Ostersonntag in der evangelischen Auferstehungskirche, mit dem der Festgottesdienst - zusammen mit den Kindern des Kindergottesdienstes - bereichert wird.

Abschied vom Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde lädt am 4. Februar zu Flohmarkt und Versteigerung des Inventars ein

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen hat schon lange den Plan, ein neues Gemeindehaus zu errichten, es wurde bereits darüber berichtet. Nun wird es konkret: Ab dem 27. Februar wird das alte Gemeindehaus abgerissen, um später ein neues bauen zu können. Das alte Gemeindehaus wurde im Jahr 1960 gebaut und hat in langen Jahrzehnten das Gemeindeleben getragen, viele Gruppen und Kreise beherbergt, viele Feste ermöglicht, viele Begegnungen zwischen Menschen gesehen, aber auch zur Begegnung mit Gott beigetragen. Daher möchte sich die Kirchengemeinde Engen auch von ihrem alten Gemeindehaus verabschieden: Am **Samstag, 4. Februar**, wird zunächst das Haus ausgeräumt und zum Abriss vorbereitet. Dabei werden viele Dinge anfallen, die im neuen

Gemeindehaus nicht mehr gebraucht werden, aber noch einen praktischen Nutzen und vielleicht auch nostalgischen Wert haben. Diese Dinge können ab 11 Uhr auf einem Flohmarkt erworben werden. So kann man sich selbst ein kleines Andenken an das alte Gemeindehaus bewahren. Außerdem wird damit der Neubau beziehungsweise dessen Inneneinrichtung unterstützt, wofür noch einige Spenden benötigt werden. Des Weiteren haben Interessierte die Möglichkeit, bei einer Versteigerung ab 14 Uhr eines der bunten 60er-Jahre-Fenster zu erwerben, die bisher den Gemeindesaal erhellen. Informationen zum Neubau können ebenfalls bei dieser Gelegenheit erfragt werden. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt herzlich zu diesem sehr besonderen Anlass ein.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lang gedienten Kameraden Hauptfeuerwehrmann

Dieter Leible

Noch vor seinem Übertritt in die Altersabteilung erliegt unser Kamerad leider seiner Krankheit.

Mit seinem Engagement, auch als Teil der Führung hat er die Feuerwehr Bittelbrunn wesentlich mit geprägt und bereichert.

Auch an die schönen Ausflüge, welche er mit gestaltet hat, werden wir uns immer gerne erinnern.

Unsere Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn

Jubilare

- Frau Concetta Albers, Engen, 75. Geburtstag am 2. Februar
- Frau Renate Löwner, Anselmingen, 70. Geburtstag am 4. Februar
- Frau Hannelore Fink, Engen, 85. Geburtstag am 6. Februar
- Frau Eulalia Konieczny, Engen, 70. Geburtstag am 7. Februar
- Frau Emilia Martens, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 8. Februar
- Frau Waltraut Hauser, Engen, 75. Geburtstag am 8. Februar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 4. Februar: Scheffel-Apotheke, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270
Sonntag, 5. Februar: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

»7 Wochen gut gewürzt«

Eine Aktion für Paare und Familien in der Fastenzeit

Engen. Unter dem Titel »7 Wochen gut gewürzt« können in der kommenden Fastenzeit Paare und Familien wieder an einer kirchlichen Aktion teilnehmen. Dabei bekommen die TeilnehmerInnen Impulse wahlweise per Post, per Email oder direkt aufs Smartphone geschickt. Es gibt sowohl ein Aktionspaket für Paare als auch für die ganze Familie. Die Aktion, die in verschiedenen Diözesen durchgeführt wird, soll die Teilnehmer ermuntern, der Partnerschaft und dem Familienleben etwas mehr Zeit zu widmen. Durch die Impulse, das gemeinsame Gespräch und die kreativen Elemente soll das

Miteinander gestärkt werden. Die Gebete und Meditationen laden zudem ein, die geistliche Dimension als Kraftquelle neu zu entdecken.

»Diese Aktion für Paare und Familien ist sehr ansprechend aufgemacht. Mitmachen lohnt sich. Die Impulse möchten eine gute Würze in den Partnerschafts- und Familienalltag bringen«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer, der die Aktion momentan bewirbt. Informieren und anmelden kann man sich auf www.7wochengewuert.de. Alle Infos auch auf www.dekanat-hegau.de und bei Dekanatsreferent Manfred Fischer unter Tel. 0171/1451176.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 4. Februar:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 5. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Familiengottesdienst
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizé-gottesdienst
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

BKids in Aach: Am Samstag, 11. Februar, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 3. Februar, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen zu können, und die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/ 94080 melden.

BKids in Engen: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist Samstag, 4. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht,

Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Patrozinium Heiliger Blasius in

Neuhausen: Am Samstag, 4. Februar, um 18.30 Uhr, feiern die Kirchenbesucher gemeinsam mit Pater Jose ihr Patrozinium in Neuhausen. Der Gottesdienst wird festlich mitgestaltet von Marissa Sokoli an der Orgel und Lisa Schafhäutle an der Trompete. Traditionell erteilt Pater Jose nach dem Gottesdienst den Einzelsegen des Heiligen Blasius gegen jegliche Halskrankheiten. Das Gemeindeteam bereitet einen Umtrunk vor und freut sich auf viele anregende Gespräche.

Kirchchor Ehingen: Am Samstag, 4. Februar, findet im Anschluss an den Vorabendgottesdienst die Generalversammlung des Kirchchors Ehingen um 20 Uhr im Pfarrschlössle statt. Dazu sind alle Freunde und Gönner des Chores eingeladen.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

Mittwoch: 17 Uhr Konfirmentunterricht

Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray

Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe

Samstag: 11 Uhr Abschied vom alten Gemeindehaus

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei

Grundschulgruppe, 15.45 Uhr

Kinderkantorei Vorschulgruppe

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Garten- und Landschaftsbau
 78239 Rielasingen-Worblingen
 Telefon: 01 52/27 66 21 62

**Baumfällungen, Baumschnitt,
 Hecken entfernen, Parkplatzreinigung.**

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Familienbetrieb
 seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
 - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
 Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung
 Bäder
 Notdienst



stoma
 Storz am Mark GmbH

Als 1919 gegründetes mittelständisches Familienunternehmen
 bekennen wir uns zum Fertigungsstandort Deutschland. Wir vertreiben
 weltweit zahnärztliche Präzisionsinstrumente von höchster Qualität.

Zur Verstärkung unseres Teams möchten wir folgende Positionen mit
 motivierten und engagierten Personen (m/w/d) besetzen:

- **Zerspanungsmechaniker Frästechnik /
 Werkzeugmacher m/w/d**
- **Mitarbeiter Vertriebsinnendienst
 international m/w/d**

Ausführliche Informationen, auch zu den
gewünschten Profilen, finden Sie auf
stoma.de/karriere bzw. über den **QR-Code**.
 Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.



Storz am Mark GmbH • 78576 Emmingen-Liptingen • www.stoma.de

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig!
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

Sorgen kann man teilen.

Help!

TelefonSeelsorge
 0800/111 0 111
 0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

**HAARSTUDIO
 BLICKFANG**
 TANJA BACH
 INHABERIN

Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

**Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**



**Ein guter Schnitt
 braucht Erfahrung.**

Wir machen Ihre Bäume und Sträucher im Winter fit
 für den kommenden Frühling.

schwehr
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de

**BAUSTELLENBESICHTIGUNG
 ENGEN NEUHAUSEN
 MÜHLENWEG 2**

Samstag
 04.02.2023 10.00–15.00 Uhr

Sonntag
 05.02.2023 10.00–15.00 Uhr

Es entstehen 7 Eigentums-
 wohnungen mit 2–4 Zimmer von
 56 bis 119 m² in 2 Gebäuden.
 Sie können jetzt noch bei der
 Ausstattung mitentscheiden.



Nutzen Sie Ihre Chance.
 Schnell sein lohnt sich.
 Nähere Infos:

Moneystar Immobilien
 Tel. 077 31/1 22 16

E-Mail:
arminschmidt78@gmail.com

www.moneystar-immobilien.de

Insektenschutz

WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede
 haben keine Chance. Freuen Sie
 sich schon jetzt auf den Frühling
 mit Insektenschutz von erfal und
 sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
 78239 Rielasingen
 Tel.: 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

PC-Service

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose
seit 1999

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 0 77 33/98 30-3 40 - info@pcke.de

Ihr @ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hitzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für eine junge Familie suchen wir
EFH oder DH
bis ca. € 500.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. **07731-98260**

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir
ein EFH / Bauernhaus mit großem Garten
bis ca. € 600.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. **07731-98260**

seit 2003 **Habseck Musikanten**
einfach sympathisch

FRÜHSCHOPPEN
Sonntag, 05.02.23 - ab 11 Uhr
Zur Dürschtigä Dupfee am Skilift Witthoh

 **SAGENHAFT**
Praxis für Logopädie | Mareike Knopf



Unsere Praxis-Standorte

Höri:
Kirchplatz 7
78337 Öhningen-Wangen

Im Moosfeld 7
78345 Moos

NEU 2023 - Hegau:
Hewenstraße 19
78234 Engen

Wir behandeln jedes Alter.
Bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie Hör- und Schluckstörungen

- Anamnese und Diagnostik
- Individuelle Beratung
- Appetitanregung
- Prävention
- Therapeutische Behandlung
- Hausbesuche

Mehr Informationen auch auf www.sagenhaft-logo.de

Alle Terminvereinbarungen unter:
+4917683149323 / termine.sagenhaft@mail.de